



Sammlung Theaterzettel

Die unschuldige Irene

Betti, Ugo

1951-04-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Gastspiel im Stadttheater Heidelberg

Donnerstag, 12. April 1951

Vorst. Nr. 1

Die unschuldige Irene

Schauspiel in 3 Akten von Ugo Betti

Aus dem Italienischen übertragen von Carl M. Ludwig

Inszenierung: Paul Riedy

Bühnenbild: Will Sohl a.G. / Bühnenmusik: Hans Georg Gitschel

Personen:

Irene	Helene Seip
Augusto, ihr Vater	Ernst Langheinz
Elena, ihre Mutter	Hanna Meyer
Ugo, Carabinieri-Wachtmeister	Rainer Geldern
Gregorio, Bürgermeister	Hans Becker
Giacomo, der Sohn des Bürgermeisters	Hanns Ernst Jäger
Giacomos Frau	Hertha Fuchs
Nicola	Hans Simshäuser
Nazzareno	Friedrich Kinzler
Ein Priester	Karl Marx

Zeit: Gegenwart

Inspizient: Georg Zimmermann

Technische Gesamtleitung: Walter Schade / Bühnenaufbau: Richard Oesterle

Beleuchtung: Alfred Pape

Dekorationen und Kostüme wurden in den eigenen Werkstätten hergestellt

Anfang 19.30 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 21.45 Uhr